



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Mehringdamm 129
10965 Berlin

11. Juni 2010

Caroline Heine

Sachbereichsleiterin

Telefon +49 30 69580 470

Caroline.Heine@wsv.bund.de

Neue Wegebrücke Stolzenhagen (HFW km 102,27)

Am 11. Juni 2010 hat das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin die neue Wegebrücke Stolzenhagen fristgerecht an das Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde übergeben. Neben den beiden Amtsleitern Rolf Dietrich und Hans-Jürgen Heymann nahmen auch Bodo Ihrke (Landrat Barnim), Rainer Schneider (Amtdirektor Britz-Chorin-Oderberg), Dieter Püschel (Ortsteilbürgermeister von Lunow-Stolzenhagen) und Tassilo Grenz (Bereichsleiter der STRA-BAG AG, NL Straßenbau Berlin-Brandenburg, Gruppe Neuenhagen) an der Verkehrsfreigabe teil.

Nachdem die Kinder des [evangelischen Kindergartens Lunow](#) mit selbstgedichteten Brückenliedern für die musikalische Umrahmung des Termins gesorgt hatten, fand die erste Belastungsprobe für die neue Brücke mit den Fahrzeugen der [Freiwilligen Feuerwehr](#), mehreren Tieren der [Packeseltouren Stolzenhagen](#) und einem dichten Menschengedrange aus ca. 200 Besuchern statt.

Die Brücke Stolzenhagen überführt einen Weg der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen über die Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße bei HOW km 102,27 (östlich von Angermünde). Die im Eigentum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes stehende Wegebrücke dient zum einen der Unterhaltung der Wasserstraße und der Hochwasserschutzanlagen des Landesumweltamtes, ermöglicht aber auch dem Katastrophenschutz die Zufahrt zum Deich sowie den Landwirten die Zufahrt zu ihren Flächen im Lunow-Stolper Polder. Außerdem wird die Brücke gerne von Radfahrern und Fußgängern als Zufahrt zum [Oder-Neiße-Radweg](#) auf dem Deich genutzt.

Die alte Stahlfachwerkbrücke wurde 1910 errichtet. Ihr baulicher Zustand war so schlecht, dass ihre Tragfähigkeit im Jahr 2004 auf

Zentrale +49 30 69532 0
Telefax +49 30 69580 405
wna-berlin@wsv.bund.de
www.wna-berlin.wsv.de



11.06.2010 – am Band v.l.n.r.: Tassilo Grenz, Rainer Schneider, Dieter Püschel, Bodo Ihrke, Hans-Jürgen Heymann, Rolf Dietrich. Im Vordergrund: Kinder des evang. Kindergarten Lunow.



11.06.2010 – Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr überqueren die neue Brücke



11.06.2010 – Auch die Teilnehmerinnen eines Tanzkurses auf dem [Gut Stolzenhagen](#) freuen sich über die neue Brücke



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

3 t Traglast herabgesetzt werden musste. Seitdem war die Brücke für den Nutzfahrzeugverkehr gesperrt.

Der dem Verkehr übergebene Ersatzneubau erfolgt lagegleich am Standort der alten Brücke. Die alte Brücke war noch auf Nutzlasten wie „Dampfwalze und dichtes Menschengedränge“ bemessen und konnte u. a. deshalb nicht mehr in einen bauaufsichtlich genehmigungsfähigen Zustand versetzt werden. Daher realisierte die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes den Neubau nun mit einer modernen Stabbogenbrücke. Diese Brückenkonstruktion ermöglichte auch den weitgehenden Beibehalt der Wegerampen zur Brücke, so dass Eingriffe in Natur und Landschaft sowie in Grundstücke Privater auf ein Minimum reduziert werden konnten.

Die Durchfahrtshöhe der alten Brücke genügte bereits den langfristig vorgegebenen Zielen für den Ausbau der Havel-Oder-Wasserstraße zur Wasserstraßenklasse V (5,25 m Brückendurchfahrtshöhe), so dass kein Ausbau der Brückenanlage erforderlich wurde. Die lichte Weite der Brücke vergrößert sich allerdings auf 52,45 m, da die neuen Widerlager hinter den heute vorhandenen errichtet wurden. Durch die Aufweitung des Gefahrenlichtraumprofils unter der Brücke kann für das neue Bauwerk auch der heute erforderliche Nachweis gegen die Einwirkung einer Schiffsanfahrung geführt werden.

Die neue Wegebrücke verfügt wieder über nur eine Fahrbahn und kann von Fahrzeugen bis 12 t Nutzlast genutzt werden. Für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge können im Einzelfall und auf Antrag höhere Nutzlasten bis zu 25 t zugelassen werden.

Die Bauzeit für die neue Wegebrücke lag bei 14 Monaten, die Baukosten in Höhe von rd. 1,9 Mio. € wurden durch den Bund finanziert.

Generalauftragnehmer für das Bauvorhaben war die Gruppe Neuenhagen der STRABAG AG, NL Straßenbau Berlin-Brandenburg. Der Brückenüberbau aus Stahl wurde bei der Oderberger Stahlbau GmbH als Nachauftragnehmer gefertigt.



24.07.2009 – Rückbau der alten Wegebrücke Stolzenhagen



10.11.2009 – Einheben des in Lunow vormontierten und per Schiff zum Einbauort transportierten neuen Brückenüberbaus



26.05.2010 – letzte Arbeiten zum Aufbringen der Deckschicht auf der Brückenfahrbahn



11.06.2010 – Ansicht der neuen Brücke